



02. Juni, 2022

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Junge Liberale Studierende (JUNOS)

Datum der Anfrage: 19. Mai 2022

Gerichtet an: Referat für Sozialpolitik der ÖH Bundesvertretung

1) Wie viele Personen arbeiten aktuell im Referat mit und wer sind diese Personen?

Folgende Personen sind aktuell im Referat tätig:

Referentin: Hannah Czernohorszky

Sachbearbeiter_innen: Christoph Haill, Miriam Amann, Katharina Weissenböck, Lukas Köppl-Haslinger, Alina Ostymchuk, Zeinab Abdel-Kaerem

Zusätzlich arbeiten 5 angestellte Personen im Sozialreferat (Sozialfonds, Sozialberatung, Coronahärtefallfonds).

2) Wie ist die genaue Aufgabenteilung zwischen Referent_in und Sachbearbeiter_innen? Bitte beschreibe diese ausführlich. Wer ist wofür zuständig?

Die Referentin ist verantwortlich für die interne Koordination der referatsinternen Aufgaben wie unter anderem auch die Verwaltung des Corona-Härtefallfonds, der Ukraine Soforthilfe sowie der weiteren Projektarbeit. Darüber hinaus kümmert sie sich um die Einberufung der referatsinternen Jour Fixes und ist mit den Angestellten und den anderen Referaten in regem Kontakt.

Die Sachbearbeiter_innen haben Projekt und Themenspezifische Verantwortlichkeiten. Diese sind grundsätzlich gleich wie in der Anfragebeantwortung vom 16.11.2021.

Lukas Köppl-Haslinger und Alina Ostymchuk sind vor allem für die Antragsbearbeitung der Ukraine Soforthilfe-Anträge zuständig, Zeinab Abdel-Kaerem unterstützt den Angestellten bei der Bearbeitung der Corona-Härtefallfonds-Anträge.

3) Welche Projekte habt ihr in den letzten zwei Wochen bearbeitet?

Der Corona-Härtefallfonds, Der Soforthilfetopf für vom Krieg in der Ukraine betroffene Studierende, den BAKSA, die StudFG Novelle wurden in den letzten zwei Wochen von uns bearbeitet.

4) Welche Schritte habt ihr jeweils konkret für welches Projekt gesetzt?

Für den BAKSA wurden weitere Planungsschritte gesetzt, dabei wurden etwa die Zimmer- und Workshopeinteilung vorgenommen und die Rahmenprogrammpunkte vorbereitet. Der Corona Härtefallfonds ist mittlerweile geschlossen und wird weiterhin



laufend bearbeitet. Seit der Veröffentlichung der Soforthilfe ist das Referat unermüdlich mit der Beratung der Studierenden und der Abarbeitung der Anträge beschäftigt. Die Stellungnahme zur StudFG Novelle wurde fristgerecht am 08.05. ans Ministerium übermittelt und weitere Kampagnisierungsschritte und Aktionen geplant und umgesetzt, um über die Auswirkungen der StudFG Novelle zu informieren.

5) Was ist der momentane Umsetzungsstand eurer Projekte?

Siehe oben.

6) Wann erwartet ihr, dass die Projekte fertig umgesetzt sind?

Der Corona-Härtefallfonds und der Soforthilfetopf sollen bis zum Sommer abgearbeitet werden. Der BAKSA soll zwischen 20. und 22. Mai stattfinden. Das Thema StudFG Novelle ist mit deren Beschluss im Nationalrat am 18.05. größtenteils abgeschlossen.

7) Wer ist bei welchen Projekten beteiligt? Wie sind die Aufgaben aufgeteilt?

Die Referentin ist an allen Projekten beteiligt. Die Sachbearbeiter_innen haben zwar besondere To-Dos, sind allerdings auch in alle laufenden Projekte miteinbezogen.

8) Welche Beschlüsse der Bundesvertretung, die euer Referat betreffen, sind zum jetzigen Stand noch nicht umgesetzt? Bitte um Auflistung mit Datum der Sitzung, in der sie beschlossen wurden, und der im Antrag festgelegten Deadline für die Umsetzung.

Ein Beschluss, der außerordentlichen Studierenden den Zugang zu dem Sozialfonds der Bundes-ÖH gewährt, ist noch nicht umgesetzt.

Der Beschluss wurde auf der BV-Sitzung am 12. März gefasst und inkludierte keine Deadline.

9) Was für konkrete Schritte habt ihr in den letzten zwei Wochen gesetzt, um diese Beschlüsse umzusetzen?

Die Richtlinien befanden sich in weiteren Feedbackschleifen.

10) Welche konkreten Schritte sind in den nächsten zwei Wochen geplant?

Keine, die Richtlinien sollen danach abgeschickt werden.

11) Wann erwartet ihr, dass die Anträge umgesetzt sind?

Im Laufe des Sommersemesters 2022

12) Wie viele Beratungen wurden in den letzten zwei Wochen durchgeführt?

Diese Information wird im Rahmen des Jahresberichtes des Sozialreferats bereitgestellt.



13) Wie viele davon jeweils in Person, telefonisch, per E-Mail und per Videokonferenz?

s.O.

14) Wie viele Beratungen zum Sozialfonds wurden in den letzten zwei Wochen durchgeführt?

s.O.

15) Wie viele Wohnrechtsberatungen wurden in den letzten zwei Wochen durchgeführt? Wie viele davon waren Fragen aus dem Mietrecht?

Siehe Anfragebeantwortung vom 16.11.2021

16) Welche Tools wurden für die Abwicklung von Videokonferenzen verwendet?

Für Einzelfälle wird, vor allem mit Studierenden, die sich derzeit im Ausland befinden, Zoom für die Beratung genutzt werden. Diese Beratungen wurden als Telefonberatung gezählt.

17) Wie lang war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021.

18) Wie lang dauerten die Beratungen durchschnittlich?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

19) Wurden in den letzten zwei Wochen alle auf der Website ausgeschriebenen Beratungszeiten eingehalten?

Die Sozialberatungszeiten werden durchwegs eingehalten. Änderungen wurden rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.

20) Wenn nein, warum nicht? Wurde klar kommuniziert, wenn keine Beratung stattgefunden hat?

Es gibt kaum Änderungen der regelmäßigen Beratungszeit. Änderungen der Beratungszeiten wurden rechtzeitig online veröffentlicht und auch telefonisch durch den Empfang weiterkommuniziert.

21) Wurden in den letzten zwei Wochen Anfragen von Vertreter_innen von Hochschulvertretungen an euer Referat gestellt?

Ja, es wurde eine Anfrage aus dem Sozialreferat der ÖH BoKu gestellt.

22) Wenn ja, wie viele wurden jeweils telefonisch, per E-Mail und per Videokonferenz gestellt und/oder beantwortet? Bitte um genaue Aufschlüsselung.



Die Anfragen wurden via Mail gestellt.

23) Welche Hochschulvertretungen haben die Anfragen gestellt und worum ging es jeweils?

Die Anfrage wurde via Mail gestellt und die Kolleg_innen hatten Fragen zur Abwicklung des Sozialfonds

24) Konnten die Anfragen positiv bearbeitet und etwaige Probleme gelöst werden? Wenn nein, wieso nicht und was waren das für Anliegen?

Ja, es konnte ein Vernetzungstreffen organisiert werden

25) Haben Vertreter_innen eures Referats in den letzten zwei Wochen Vertreter_innen von Hochschulvertretungen kontaktiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

Nein.

26) Wer hat wen kontaktiert? Von welcher Hochschulvertretung ist die kontaktierte Person und in welcher Funktion ist sie dort tätig?

s.O.

27) Wie wurde die Person kontaktiert (telefonisch, in Person, Mail, Telegram, etc.)?

s.O.

28) Wieso wurde die Person kontaktiert?

s.O.

29) Bitte um Übermittlung des E-Mail- / Chatverlaufs oder eines Gedächtnisprotokolls von telefonischen Gesprächen oder Gesprächen in Person.

Die betreffende Mail kann nach Terminvereinbarung mit der Referentin eingesehen werden.

30) Gab es in den letzten zwei Wochen interne Termine, Treffen oder Jour Fixes? (sowohl ÖH intern, als auch referatsintern) Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Fragen für jedes Treffen und jeden Jour Fixe

Ja, es fanden folgende Termine statt:

05.05.2022: SozRef- ÖffRef Jour Fixe (45 min)

05.05.2022: Ehrenamtlichen SozRef Jour Fixe (1h)

06.05.2022: BAKSA Planungstreffen (1h)

12.05.2022: Sozref-Öffref Jour Fixe (1h)

12.05.2022: Ehrenamtlichen SozRef Jour Fixe (1h)



13.05.2022: Vergabegremium Coronahärtefallfonds (3h)

17.05.2022: Sozialreferats Jour Fixe (45 min)

18.05.2022: Referats Jour Fixe (3h)

19.05.2022: Sozref- Öffref Jour Fixe (45 min)

19.05.2022: Ehrenamtlichen SozRef Jour Fixe (1h)

31) Ist es ein regelmäßig stattfindendes Treffen?

Das Koalitionsgremium tagt wöchentlich. Sozialreferats, SozRef-ÖffRef und Ehrenamtlichen Jour Fixe tagen ebenfalls regelmäßig. Auch das Referats Jour Fixe findet monatlich statt.

32) Wer hat sich mit wem (online oder in Person) getroffen? Wer war bei diesen Treffen alles dabei? Wann hat das Treffen stattgefunden? Wie lange hat es gedauert?

Bei den Koalitionsgremien haben sich die Vorsitzenden, die HSG-Referate, die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, die Listensprecher_innen und weitere Personen der Koalitionsfraktionen getroffen.

Beim Ehrenamtlichen Jour Fixe sind alle Ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen des Sozialreferats dabei. Bei dem Sozialreferats Jour Fixe sind es Ehrenamtliche und Hauptamtliche Mitarbeiter_innen.

Beim SozRef-ÖffRef Jour Fixe waren beide Referentinnen und mehrere Sachbearbeiter_innen anwesend.

Beim Vergabegremium müssen laut Richtlinien jeweils eine Vertreter_in des Vorstizes, des WiRefs und des SozRefs anwesend sein.

33) Gibt es Protokolle von diesen Treffen? Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser. Wenn nein, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.

Protokolle können nach Terminvereinbarung mit der Referentin vor Ort eingesehen werden.

34) Was wurde bei diesem Treffen besprochen?

Bei den KGs wurde die tägliche Arbeit und Strategieplanung besprochen.

Bei den Jour Fixen des Sozialreferats wurde die tägliche Arbeit im Sozialreferat, der Bearbeitungsstand der laufenden Projekte und anstehende TO-Dos besprochen.

Beim SozRef-ÖffRef Jour Fixe wurde der öffentliche Auftritt vom Sozialreferat evaluiert und geplant.

Beim Vergabegremium wurde die Förderung von Studierenden beschlossen

35) Wie oft wurde in den letzten zwei Wochen im Referat die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Möglichkeit, einen Safe Space auszurufen, in Anspruch genommen?



Wie viele Personen haben dabei jeweils den Raum verlassen müssen und wie viele durften im Raum bleiben? Falls ihr euch nicht daran erinnern könnt - warum nicht, wurden so häufig Safe Spaces ausgerufen, dass ihr nicht einmal mehr eine ungefähre Schätzung abgeben könnt?

Es wurde nie in der Anwesenheit von im Referat tätigen Personen ein Safe Space ausgerufen.

36) Wie viele Termine bzw. Treffen gab es in den letzten zwei Wochen mit externen Stakeholder_innen?

Einen

37) Wer hat sich konkret mit wem, wann und wie lange getroffen?

16.05.2022: Vernetzungscall mit FZS: Gemeinsam mit Studierendenvertreter_innen des FZS wurde eine Diskussion zur Studienförderung und der Novelle der BAFöG und des StudFG geführt. Diese Diskussion fand online statt und dauerte rund 2h.

38) Gibt es Protokolle von diesen Treffen? Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser. Wenn nein, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.

Die Protokolle können nach Terminvereinbarung mit der Referentin eingesehen werden.

39) Bei welchen externen Stakeholder_innen habt ihr in den letzten zwei Wochen um Treffen angesucht? Wie lief dieser Kontakt?

Es wurden um keine Treffen mit externen Stakeholder_innen angesucht.

40) Wer hat angefragt?

s.O.

41) Mit welchen Personen seid ihr hier konkret in Kontakt?

s.O.

42) Mit welchem Zweck?

s.O.

43) Bitte um Übermittlung der Korrespondenzen.

s.O.

44) Wurden in den letzten zwei Wochen neue Kooperationen oder gemeinsame Projekt des Referats mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen eingegangen und wie sehen diese Kooperationen oder gemeinsame Projekte aus?



(insbesondere im Hinblick auf Arbeitsteilung, Kostentragung, Verantwortlichkeit, Haftung) Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

In den letzten zwei Wochen wurden keinen Kooperationen oder gemeinsame Projekte mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen eingegangen.

45) Wurden in den letzten zwei Wochen bestehende Kooperationen oder gemeinsame Projekte beendet? Wenn ja, wie und wieso? Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

s.O.

46) Wurden in den letzten zwei Wochen bestehende Kooperationen oder gemeinsame Projekte beendet? Wenn ja, wieso? Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

s.O.

47) Was für Schritte wurden in den letzten zwei Wochen gesetzt, um bestehende Kooperationen und gemeinsame Projekte (wie oben beschrieben) umzusetzen? Bitte um genaue Angabe.

s.O.

48) Wurden in den letzten zwei Wochen interne oder externe Schulungen oder Seminare durch euer Referat organisiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

Nein.

49) Wie viele und zu welchen Themen?

s.O.

50) Wer hat diese Schulungen abgehalten?

s.O.

51) Wie habt ihr die Trainer_innen ausgewählt und wie lief der Auswahlprozess? Wurde darauf geachtet, dass es sich bei den Trainer_innen nach Möglichkeit um FLINT*-Personen handelt? Falls die Schulung von zwei Männern gehalten wurde: wie rechtfertigt ihr das? Wie hoch war das Honorar?

s.O.

52) Wie viel haben diese Schulungen oder Seminare jeweils gekostet?



s.O.

53) Wer hat an diesen Schulungen/Seminaren alles teilgenommen? Bitte um Übermittlung der genauen Teilnehmerlisten.

s.O.

54) Haben Mitglieder eures Referates in den letzten zwei Wochen an Schulungen oder Seminaren teilgenommen, die nicht von eurem Referat organisiert wurden? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

Ja

55) Wer hat an welcher Schulung/Seminar teilgenommen?

Die Referentin und zwei Sachbearbeiterinnen haben am 10. und 11. Mai am Diversity Forum des HIS-Instituts für Hochschulentwicklung teilgenommen.

56) Was war Sinn dieser Schulung/ dieses Seminars?

Das Diversity Forum wurde für Stakeholder_innen organisiert, um Diversity Management im Hochschulsektor zu diskutieren, von Best Practice Beispiele zu lernen und Konzepte zur Förderung von und Perspektiven auf Diversität an Hochschulen auszutauschen.

57) Wer hat diese Schulung/dieses Seminar organisiert? Wer war Trainer_in?

das HIS-Institut für Hochschulentwicklung;

bei der Veranstaltung wurden keine Trainings angeboten, sondern verschiedene Vorträge und Präsentationen gehalten.

58) Wie viel hat die Teilnahme an dieser Schulung/ diesem Seminar gekostet?

Die Teilnahmegebühr betrug 470,05€ pro Person. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Reise betragen zusätzlich rund 500€.

59) Wurden in den letzten zwei Wochen Veranstaltungen organisiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen pro organisierter Veranstaltung:

Ja, es wurde eine Diskussion mit einer Studierendenvertreterin des FZS organisiert.

Weiters wurde eine Kundgebung vor dem BMBWF abgehalten.

60) Was war jeweils Thema und Konzept der Veranstaltung?

Bei ersterem wurden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der bisherigen Studienförderung in Deutschland und Österreich besprochen, auf die Veränderungen durch die aktuellen Novellen sowie die Visionen für Studienförderung international besprochen.



Zweitere wurde unter dem Slogan "Die Regierung pfeift auf uns. Laut für eine gerechte Studienbeihilfe" abgehalten. Vor Ort wurde lautstark auf die Perspektive von Studierenden auf die StudFG Novelle aufmerksam gemacht.

61) Wie viele Leute haben teilgenommen? Wie viele waren davon Externe (also Personen ohne Bezug zur ÖH)?

Es wurde keine Anwesenheitsliste geführt.

62) Wie viel Geld hat diese Veranstaltungen gekostet? Wofür wurde dieses Geld genau ausgegeben?

Für die erste Veranstaltung sind keine Kosten entstanden.

Zur Anfertigung des Banners für die Kundgebung wurden rund 30€ ausgegeben.

63) Wie viel wurde als Honorar an Personen ausgezahlt? Wer waren diese Personen, wie viel Geld haben sie jeweils erhalten? Welche Leistungen haben diese Personen konkret erbracht?

Keines

64) Wie viele Förderanträge wurden in den letzten zwei Wochen gestellt?

Diese Information wird im Rahmen des Jahresberichtes des Sozialreferats bereitgestellt.

65) Wie viele der Förderanträge wurden genehmigt?

Diese Information wird im Rahmen des Jahresberichtes des Sozialreferats bereitgestellt.

66) Wie viele der Förderanträge wurden abgelehnt? Wieso wurden diese abgelehnt?

Diese Information wird im Rahmen des Jahresberichtes des Sozialreferats bereitgestellt.

67) Wie viele der Förderanträge wurden ungültig eingereicht?

Diese Information wird nicht erhoben.

68) Wie viele der Förderanträge wurden zurückgezogen?

Es wurden keine Förderanträge zurückgezogen.

69) Wie viele der Förderanträge wurden zuerst genehmigt und dann wegen falschen Angaben seitens des/der Antragsteller_in doch abgelehnt, bzw. die Antragssumme zurückgefordert?

Das ist nie passiert.



70) Aus welchen Bundesländern und von welchen Hochschulen kommen die Antragsteller_innen? Bitte um Aufschlüsselung je Bundesland und Hochschule und Übermittlung dieser.

Alle, die eine Kooperation mit der ÖH haben. Jene Aufschlüsselungen werden nur am Ende des Jahres aufbereitet.

71) Welche Sachbearbeiter_innen haben in den letzten zwei Wochen wie viele Förderanträge bearbeitet?

Es wird keine Aufzeichnung über die Menge der pro Person bearbeiteten Anträge geführt. Von allen Sachbearbeiter_innen wurden Soforthilfe- oder Coronahärtefallfondsanträge bearbeitet.

72) Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021.

73) Wie viel Geld wurde in den letzten zwei Wochen ausgeschüttet?

Diese Information wird im Rahmen des Jahresberichtes des Sozialreferats bereitgestellt.

74) Welche konkreten Schritte wurden in den letzten beiden Wochen bezüglich dem Projekt "Expert_innenpapier 'Soziale Strategien zum StudFG'", wie es im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde, gesetzt und von wem genau?

Dieses Projekt ist bereits abgeschlossen.

75) Konnten hier in den letzten zwei Wochen Zwischenziele oder Ergebnisse erreicht werden? Wenn ja, welche genau?

s.O.

76) Wurden externe Personen (gleich ob gegen Entgelt oder unentgeltlich) für dieses Projekt hinzugezogen oder um Rat gefragt? Wenn ja, wen genau, was sind deren Kompetenzen und wofür wurde sie jeweils hinzugezogen? Sollten die extern zugezogenen Personen Entgelt bekommen haben, bitte um Beantwortung folgender Fragen:

s.O.

77) Was genau waren ihre Leistungen?

s.O.

78) Wie erfolgte die Bezahlung?

s.O.



79) Wurde eine Honorarnote ausgestellt? Wenn ja, bitte um Übermittlung.

s.O.

80) Wie viel Geld hat die Person bis jetzt insgesamt im Zuge dieses Projektes erhalten und wie viel in den letzten zwei Wochen?

s.O.

81) Sollten in den letzten zwei Wochen keine Schritte gesetzt worden sein – wieso nicht?

s.O.

82) Wie bewertet ihr die aktuelle Relevanz dieses Projektes?

s.O.

83) Welche konkreten Schritte wurden in den letzten zwei Wochen bezüglich dem Projekt "Pilotprojekt Teilzeitstudium", wie es im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde, gesetzt und von wem genau?

Daran hat sich seit der Anfragebeantwortung vom 17.03. nichts verändert.

84) Konnten hier in den letzten beiden Wochen Zwischenziele oder Ergebnisse erreicht werden? Wenn ja, welche genau?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

85) Wurden externe Personen (gleich ob gegen Entgelt oder unentgeltlich) für dieses Projekt hinzugezogen oder um Rat gefragt? Wenn ja, wen genau, was sind deren Kompetenzen und wofür wurde sie jeweils hinzugezogen? Sollten die extern zugezogenen Personen Entgelt bekommen haben, bitte um Beantwortung folgender Fragen:

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

86) Was genau waren ihre Leistungen?

s.O.

87) Wie erfolgte die Bezahlung?

s.O.

88) Wurde eine Honorarnote ausgestellt? Wenn ja, bitte um Übermittlung.

s.O.



89) Wie viel Geld hat die Person bis jetzt insgesamt im Zuge dieses Projektes erhalten und wie viel in den letzten zwei Wochen?

s.O.

90) Sollten seit Beginn der Funktionsperiode keine Schritte gesetzt worden sein – wieso nicht?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

91) Wie bewertet ihr die aktuelle Relevanz dieses Projektes?

Siehe Anfragebeantwortung vom 20.09.2021

92) Welche konkreten Schritte wurden in den letzten zwei Wochen bezüglich dem Projekt “Workshop Toolbox”, wie es im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde, gesetzt und von wem genau?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

93) Konnten hier in den letzten beiden Wochen Zwischenziele oder Ergebnisse erreicht werden? Wenn ja, welche genau?

Nein

94) Wurden externe Personen (gleich ob gegen Entgelt oder unentgeltlich) für dieses Projekt hinzugezogen oder um Rat gefragt? Wenn ja, wen genau, was sind deren Kompetenzen und wofür wurde sie jeweils hinzugezogen? Sollten die extern zugezogenen Personen Entgelt bekommen haben, bitte um Beantwortung folgender Fragen:

Es wurden keine externen Personen hinzugezogen.

95) Was genau waren ihre Leistungen?

s.O.

96) Wie erfolgte die Bezahlung?

s.O.

97) Wurde eine Honorarnote ausgestellt? Wenn ja, bitte um Übermittlung.

s.O.

98) Wie viel Geld hat die Person bis jetzt insgesamt im Zuge dieses Projektes erhalten und wie viel in den letzten zwei Wochen?

s.O.



99) Sollten in den letzten zwei Wochen keine Schritte gesetzt worden sein – wieso nicht?

Weil das Projekt erst zu einem späteren Zeitpunkt startet.

100) Wie bewertet ihr die aktuelle Relevanz dieses Projektes?

Siehe Anfragebeantwortung vom 20.09.2021

101) Welche konkreten Schritte wurden in den letzten zwei Wochen bezüglich dem Projekt “Fördertopf für soziale Durchlässigkeit”, wie es im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde, gesetzt und von wem genau?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 14.12.2021.

102) Konnten in den letzten zwei Wochen Zwischenziele oder Ergebnisse erreicht werden? Wenn ja, welche genau?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 14.12.2021.

103) Wurden externe Personen (gleich ob gegen Entgelt oder unentgeltlich) für dieses Projekt hinzugezogen oder um Rat gefragt? Wenn ja, wen genau, was sind deren Kompetenzen und wofür wurde sie jeweils hinzugezogen? Sollten die extern zugezogenen Personen Entgelt bekommen haben, bitte um Beantwortung folgender Fragen:

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

104) Was genau waren ihre Leistungen?

s.O.

105) Wie erfolgte die Bezahlung?

s.O.

106) Wurde eine Honorarnote ausgestellt? Wenn ja, bitte um Übermittlung.

s.O.

107) Wie viel Geld hat die Person bis jetzt insgesamt im Zuge dieses Projektes erhalten und wie viel in den letzten zwei Wochen?

s.O.

108) Sollten in den letzten zwei Wochen der Funktionsperiode keine Schritte gesetzt worden sein – wieso nicht?

s.O.



109) Wie bewertet ihr die aktuelle Relevanz dieses Projektes?

Siehe Anfragebeantwortung vom 20.09.2021

110) Welche konkreten Schritte wurden in den letzten beiden Wochen bezüglich dem Projekt "Gütesiegel Praktikum", wie es im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde, gesetzt und von wem genau?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

111) Konnten in den letzten zwei Wochen Zwischenziele oder Ergebnisse erreicht werden? Wenn ja, welche genau?

Siehe Anfragenbeantwortung vom 30.11.2021

112) Wurden externe Personen (gleich ob gegen Entgelt oder unentgeltlich) für dieses Projekt hinzugezogen oder um Rat gefragt? Wenn ja, wen genau, was sind deren Kompetenzen und wofür wurde sie jeweils hinzugezogen? Sollten die extern zugezogenen Personen Entgelt bekommen haben, bitte um Beantwortung folgender Fragen:

Es wurden keine externen Personen hinzugezogen.

113) Was genau waren ihre Leistungen?

s.O.

114) Wie erfolgte die Bezahlung?

s.O.

115) Wurde eine Honorarnote ausgestellt? Wenn ja, bitte um Übermittlung.

s.O.

116) Wie viel Geld hat die Person bis jetzt insgesamt im Zuge dieses Projektes erhalten?

s.O.

117) Sollten in den letzten zwei Wochen keine Schritte gesetzt worden sein – wieso nicht?

Dies war nicht notwendig.

118) Wie bewertet ihr die aktuelle Relevanz dieses Projektes?

Siehe letzte Anfragebeantwortung vom 20.09.2021



119) Wurde seitens des Referates in den letzten zwei Wochen rechtliche Beratung angefragt?

Abgesehen von der ÖH internen rechtlichen Beratung und der rechtlichen Beratung bei Klagen wurde keine externe rechtlichen Beratung in Anspruch genommen.

120) Wenn ja, zu welcher Thematik? Wie viel hat die Beratung gekostet? Bitte um Übermittlung der E-Mail-Korrespondenz, bzw. um Anfertigung eines Gedächtnisprotokolls von etwaigen Telefonaten oder Gesprächen in Person.

s.O.

121) Wenn nein, wieso nicht?

Es war nicht notwendig.

122) Wer hat diese Anfragen beantwortet? Falls mehrere Personen in die Anfragebeantwortung involviert waren, wer hat welche Frage beantwortet?

Die Referentin.

123) Wurde bei der Anfragebeantwortung juristische Beratung hinzugezogen?

Es wurde keine juristische Beratung hinzugezogen

124) Wenn ja, wen genau und in welchem Ausmaß? Bitte um Übermittlung der Korrespondenzen und der Rechtsauskunft.

s.O.